



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Verkaufsdisplays: Ein Einkaufsratgeber, um jedes Format passend zu Platzierung, Gewicht und Aktionsdauer zu wählen

Details

Kurzantwort: Verkaufsdisplays gibt es in sechs Hauptformaten: Bodendisplays, Palettendisplays, Gondelkopf- und Seitendisplays, regalfertige Trays, Wühlboxen und Thekendisplays. Wählen Sie das Format, indem Sie vier Punkte der Reihe nach prüfen: wo das Display in der Filiale stehen wird, was die schriftliche Spezifikation des Händlers erlaubt, wie schwer das Produkt bei voller Bestückung ist und wie lange die Aktion läuft. Nehmen Sie danach nur Lieferanten in die engere Auswahl, die ein bestücktes Muster desselben Formats vorzeigen können.

Die Formatentscheidung kommt vor der Lieferantenentscheidung

Die meisten Warengruppenmanager beginnen ein Display-Programm mit Angebotsanfragen. Das ist meist einen Schritt zu früh. Verkaufsdisplays scheitern in der Filiale häufiger am Format als am Druck. Ein hohes Bodendisplay wird dort aufgestellt, wo nur ein Regal-Tray hinpasst. Ein Thekentray wird mit einem Produkt bestückt, das für seinen Boden zu schwer ist. Ein saisonales Display aus Wellpappe steht noch 4 Monate nach Ende der Aktion auf der Fläche.

Das Filialpersonal erlebt das Ergebnis aus erster Hand. In einem lange laufenden Diskussionsstrang von Walmart-Mitarbeitenden schrieb eine Person über regalfertige PDQs: „Eigentlich sollen sie Zeit sparen. Nö. Oft wäre es einfacher gewesen und hätte besser ausgesehen, ohne das PDQ einzuräumen.“ Eine andere Person nannte das Versprechen der Regalfertigkeit „die größte Lüge im Unternehmen“ [Mitarbeiterfeedback zu PDQ-Perforationen^{\[1\]}](#). Ein weiterer Diskussionsstrang aus 2023 zu Displays im Spielwarengang beginnt mit „Die meisten PDQs in der Spielwarenabteilung sind furchtbar“ [Beschwerden über PDQs im Spielwarengang^{\[2\]}](#).

Diese Beschwerden haben reale Kosten. Ein Display, das das Filialpersonal nicht aufbaut, erreicht nie die Verkaufsfläche – Druck, Fracht und Design bringen dann nichts. Dieser Ratgeber behandelt die Entscheidung, die vor der Lieferantenwahl steht: Welches Format passt zu Ihrer Platzierung in der Filiale, zu den Vorgaben des Händlers, zum Produktgewicht und zum Aktionszeitraum?

In diesem Ratgeber

1. [Was sind Verkaufsdisplays?](#)
2. [So ordnen Sie Ihrem Programm in sechs Schritten das passende Displayformat zu](#)
3. [Verkaufsdisplays im Vergleich: Welches Format passt zu welcher Aufgabe?](#)
4. [FAQ](#)
5. [Wichtigste Erkenntnisse](#)
6. [Fazit](#)

Was sind Verkaufsdisplays?

Verkaufsdisplays sind bedruckte Konstruktionen aus Karton oder Wellpappe, die Ware am Verkaufsort

aufnehmen, präsentieren und oft auch transportieren. Viele dienen zugleich als Versandverpackung. Die Ware verlässt das Werk bereits im Display verpackt; das Filialpersonal öffnet es, entfernt eine Abreißfront und stellt es auf Boden, Regal oder Theke. Besteht die Konstruktion überwiegend aus Wellpappe, sprechen Einkäufer meist von Kartondisplays. Steht die Präsentation im Vordergrund, heißen sie Produktdisplays. Die sechs folgenden Formate nutzen dieselben Materialien, unterscheiden sich aber stark in Stellfläche, Lastabtrag und Personalaufwand in der Filiale.



- **Bodendisplays:** Freistehende Regalaufbauten, meist mit Kopfteil. Sie werden häufig flach oder teilmontiert geliefert und stehen auf freier Fläche oder an Gangeingängen.
- **Palettendisplays:** Voll-, Halb- oder Viertelpaletten-Einheiten, die vollständig bestückt geliefert und direkt auf die Verkaufsfläche gerollt werden. Kunden können sie meist von allen 4 Seiten erreichen.
- **Gondelkopf- und Seitendisplays:** Gondelkopf-Displays füllen das Ende eines Gondelgangs. Seitendisplays sind schmale Einheiten, die an der Seite eines Gondelkopfs oder Warenträgers hängen oder daran befestigt werden.
- **Regalfertige Trays (SRP/PDQ-Trays):** Versandkartons mit abreißbarer Front oder abreißbarem Deckel. Der untere Teil bleibt als Display im regulären Regal stehen.
- **Wühlboxen:** Offene Boxen für lose, Schütt- oder unregelmäßig geformte Artikel. Kunden greifen von oben hinein.
- **Thekendisplays:** Kompakte Trays oder gestufte Boxen für Kassen und Servicetheken. Sie eignen sich für kleine Artikel mit niedrigem Preis.

Die Kategorie ist groß genug, dass Händler dafür formale Vorgaben haben. Mordor Intelligence schätzt den weltweiten Markt für Point-of-Purchase-Displays auf USD 17,14 Milliarden für 2026, mit Wachstum auf USD 22,23 Milliarden bis 2031 (CAGR 5,35 %). Auf Wellpappe entfielen 35,05 % des Marktes für 2025 [Schätzung zum POP-Display-Markt^{\[3\]}](#). Diese Zahlen beziehen sich auf alle POP-Displays, nicht nur auf Boxen; sie sind daher als Kontext zu verstehen, nicht als Größenangabe für ein einzelnes Format.

Ein Hinweis zu Aussagen über Absatzsteigerungen: Die oft zitierte Zahl, POP-Displays steigerten den Absatz um 32 %, stammt aus einer Studie von 2014 SHOP!/POPAI zu Massenhandelskanälen. Das sind

historische Daten. Das Kassenverhalten hat sich seither verändert, und wir haben keine aktuelle öffentliche Studie gefunden, die den Wert bestätigt. Nutzen Sie stattdessen Ihre eigenen Pilotdaten.

So ordnen Sie Ihrem Programm in sechs Schritten das passende Displayformat zu

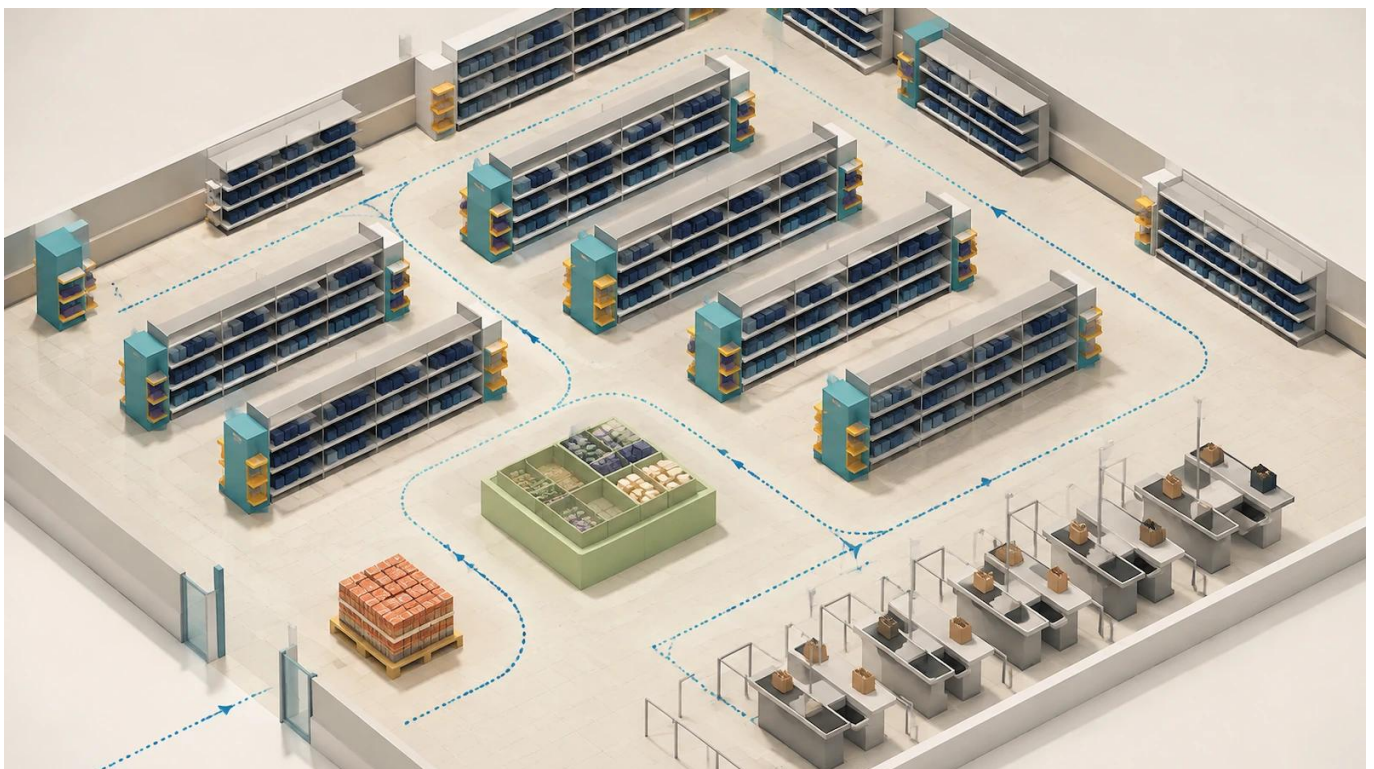
Schritt 1: Vom Standort in der Filiale ausgehen, nicht vom Display

Jeder Bereich einer Filiale begünstigt ein oder zwei Formate:

- **Eingänge und Hauptgänge:** Paletten- und Bodendisplays.
- **Gangenden:** Gondelkopf-Displays und Seitendisplays.
- **Reguläre Regalplätze:** regalfertige Trays.
- **Saisonbereiche und Flächen in der Mitte der Filiale:** Wühlboxen.
- **Kassen, Apothekentheken und Servicetheken:** Thekendisplays.

Bevor Sie ein Format wählen, klären Sie, ob Sie diesen Platz tatsächlich gesichert haben. Zweitplatzierungen wie Gondelköpfe und Bodenflächen werden in der Regel mit dem Händler verhandelt und nicht vorausgesetzt. Ist die Platzierung noch nicht gesichert, planen Sie für das reguläre Regal.

⚠ Die Thekenplatzierung braucht eine zusätzliche Prüfung. Selbstbedienungskassen und Scan-and-Go-Lösungen können die Wartezeit an einer klassischen Kasse verkürzen. Ältere Studien zum Kassenbereich lassen sich möglicherweise nicht auf Ihre Filialen übertragen. Gehen Sie das tatsächliche Kassenlayout ab, bevor Sie sich auf ein Thekenprogramm festlegen, und ziehen Sie Servicetheken oder Ausgänge der Selbstbedienungskassen als alternative Standorte in Betracht.



Schritt 2: Vor jeder Designarbeit die schriftliche Spezifikation des Händlers

einholen

Große Händler veröffentlichen Leitfäden für Lieferanten zu Verpackungen oder Displays, und viele Änderungen lassen sich vermeiden, wenn man sie vorher liest. Fragen Sie Ihren Einkäufer oder Warengruppenmanager nach der aktuellen Version. Prüfen Sie, welche dieser Punkte sie abdeckt:

- Maximale Stellfläche und Höhe
- Position des Kopfteils
- Palettentyp und Regeln zum Überstand
- Position von Barcode und Etikett
- Wie sich die Abreißfront öffnen lassen muss
- Ob die Aufbauanleitung auf dem Display aufgedruckt sein muss
- Wer den Prototyp freigibt

Der oben zitierte Walmart-Diskussionsstrang zeigt, was ohne Spezifikation schiefgeht. Mitarbeitende beschreiben Perforationen, die „kaum eingeritzt“ und „unter Packband und DC-Aufklebern mumifiziert“ seien, sodass das Personal die Displays aufschneiden muss ^[1]. Behandeln Sie das Abreißverhalten nach der Handhabung im Distributionszentrum als schriftliche Anforderung, nicht als Annahme.

Schritt 3: Das Produkt nach Gewicht bei voller Bestückung und Schwerpunkt einstufen

Das Gewicht bestimmt die Formatwahl stärker als jeder andere Faktor. Berechnen Sie drei Werte:

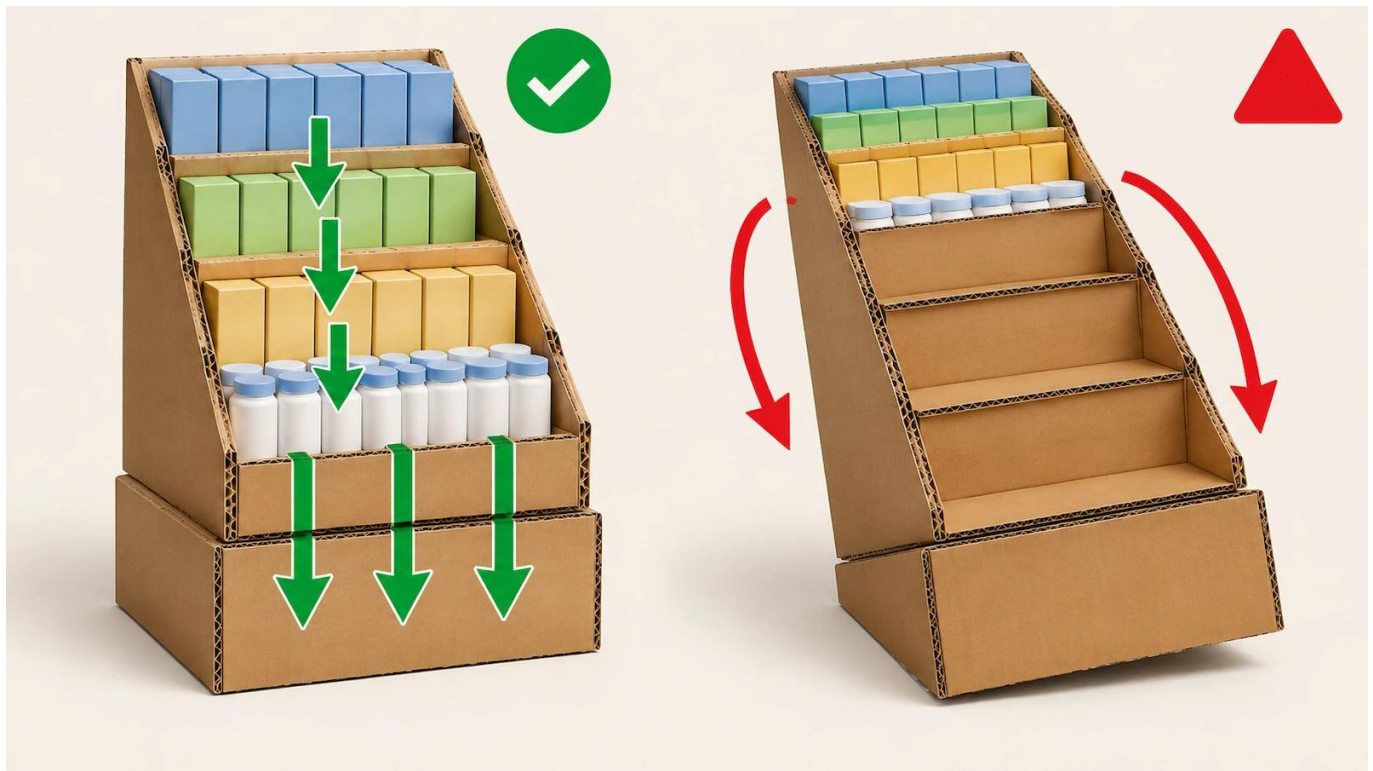
- Gewicht einer Einzeleinheit
- Gesamtgewicht bei voll bestücktem Display
- Wie sich das Gewicht verlagert, wenn Kunden Ware entnehmen

Der dritte Wert erklärt viele Ausfälle. Ein gestuftes Display, das voll stabil steht, kann nach vorn kippen, sobald die vorderen Reihen leer sind.

Gewicht und Format zuordnen:

- **Leichte Einzelportionen:** Thekendisplays, Seitendisplays und regalfertige Trays.
- **Mittelschwere Multipacks:** Bodendisplays mit verstärkten Böden.
- **Schwere, flüssige oder Schüttprodukte:** Palettendisplays (das Gewicht ruht auf der Palettenfläche) oder Wühlboxen mit verstärktem Boden.

Zwei Normen helfen Ihnen, die Pappe neutral zu beschreiben. [ASTM D4727/D4727M-22^{\[4\]}](#) spezifiziert Bogenmaterial aus Wellpappe und Vollpappe. [ASTM D5118/D5118M-15\(2020\)^{\[5\]}](#) regelt, wie Versandkartons aus Pappe gefertigt werden. Mit Stauchprüfungen (ASTM D642) und Falltests (ASTM D5276) lässt sich die Validierung planen. Das Bestehen eines Tests macht noch kein ganzes Display „ASTM-zertifiziert“. Die Auslegung von Größe und Standsicherheit bei Thekendisplays behandeln wir auf unserer Seite zu [Thekendisplays nach Maß](#) .



Schritt 4: Die Lebensdauer des Materials auf Aktionszeitraum und Umgebung in der Filiale abstimmen

Formate aus Wellpappe eignen sich am besten für klar begrenzte, kurze Aktionen wie saisonale Einführungen, Feiertagsfenster und Testprogramme. Längere Platzierungen erfordern stärkere Pappe, Beschichtungen oder einen dauerhaften Wareenträger. Prüfen Sie außerdem die Bedingungen in der Filiale:

- Feuchtigkeit in der Nähe von Obst und Gemüse oder von Eingängen
- Kondenswasser in der Nähe von Kühlmöbeln
- Häufiges Anfassen durch Kunden
- Reinigungsrouitinen für den Boden

All das verkürzt die Lebensdauer von Displays aus Pappe. Eine Wühlbox in einem stark frequentierten Saisonbereich nutzt sich schneller ab als ein Seitendisplay an einem ruhigen Gondelkopf.

Planen Sie gleichzeitig das Lebensende des Displays. Die AF&PA warnt in ihrem [Leitfaden zur recyclinggerechten Gestaltung](#)^[6], dass Barrierebeschichtungen und manche Klebstoffe das Papier für Papierfabriken schwer recycelbar machen können. Laminierungen oder Kunststofffenster, die der Haltbarkeit wegen gewählt werden, können daher Recycling-Aussagen entgegenstehen.

Soll eine Wühlbox oder ein offenes Tray unverpackte Lebensmittel aufnehmen, prüfen Sie die Anforderungen im FDA-Programm für [Lebensmittelkontaktstoffe](#)^[7]. Das betrifft Pappe, Druckfarben, Klebstoffe und Beschichtungen. Einzeln verpackte Produkte unterliegen anderen Regeln.

Schritt 5: Festlegen, wer aufbaut, befüllt und nachfüllt

Jedes Format verlagert die Arbeit an eine andere Stelle:

- **Palettendisplays und vorbestückte regalfertige Trays:** Der Arbeitsaufwand verlagert sich vorgelagert ins Werk oder zum Lohnverpacker. Das Filialpersonal packt das Display nur aus und

platziert es.

- **Flach gelieferte Bodendisplays:** Das Frachtvolumen ist geringer, aber das Filialpersonal muss sie aufbauen, und Kopfteile und Regalverriegelungen werden leicht ausgelassen.
- **Wühlboxen:** müssen laufend aus Versandkartons nachgefüllt werden.
- **Thekendisplays:** sind an stark frequentierten Standorten schnell leer.

Halten Sie schriftlich fest, wer jedes Display nachfüllt, wie oft und was nach dem Abverkauf damit geschieht. Ein Display, das sich nicht einfach nachfüllen lässt, steht leer da und belegt trotzdem seinen bezahlten Platz.

Schritt 6: Lieferanten nach Erfahrung mit genau diesem Format vorauswählen

Erst jetzt sollten Sie Angebote anfragen. Bitten Sie jeden Kandidaten um:

- Ein bestücktes physisches Muster desselben Formats, keine 3D-Visualisierung
- Nachweis, dass ein ähnliches Display die Freigabe des Händlers bestanden hat
- Dokumentation zu Material und Pappqualität
- Bei FSC-Aussagen: das Zertifikat und die Bestätigung, dass es den produzierenden Standort abdeckt

Ein Lieferant, der bei Thekendisplays stark ist, hat möglicherweise keine Erfahrung mit Palettendisplays – und umgekehrt. Ausführliche Informationen zu Bemusterung, Qualitätskontrolle und Vergleich der Gesamtbezugskosten bei Thekenprogrammen finden Sie im [Einkaufsratgeber für Thekendisplays](#).

Verkaufsdisplays im Vergleich: Welches Format passt zu welcher Aufgabe?

Nutzen Sie die Tabelle, um Ihre Auswahl auf ein oder zwei Formate einzugrenzen, bevor Sie ein Briefing schreiben. Belastbarkeit und Eignung für die Aktionsdauer sind relative Einstufungen für typische Konstruktionen aus Wellpappe. Es sind keine technischen Grenzwerte. Bestätigen Sie die tatsächlichen Grenzen mit einem bestückten Muster.

Format	Typische Platzierung	Am besten geeignetes Produktprofil	Relative Belastbarkeit	Eignung für die Aktionsdauer	Personalaufwand in der Filiale	Zu beachtende Vorgaben
Bodendisplay	Freie Fläche, Gangeingänge, Hauptgänge	Einführungen mit mehreren SKUs, mittelschwere Ware	Mittel	Kurze bis mittellange Kampagnen	Mittel bis hoch, wenn flach geliefert	Höhenbegrenzungen, Vorgaben zum Kopfteil, Kippsicherheit
Palettendisplay	Clubmärkte, Hauptgänge, Eingangsbereiche	Große Mengen, schwere oder lose Ware	Hoch (Gewicht ruht auf der Palettenfläche)	Anlassbezogene Programme mit Abverkaufsziel	Niedrig (voll bestückt eingerollt)	Palettentyp, Überstand, vierseitige Grafik, Kennzeichnung
Gondelkopf-Display	Ende des Gondelgangs	Hervorgehobene Aktionen, Cross-Merchandising	Mittel	Durch die Gondelkopf-Zyklen des Händlers vorgegeben	Mittel	Verhandelte Fläche, Passung zum Warenträger, Zeitpunkt im Planogramm
Seitendisplay	Seite von Gondelkopf oder Warenträger	Leichte Zusatz- und Impulsartikel	Niedrig	Kurze Kampagnen	Niedrig	Aufhängung, Kompatibilität mit dem Warenträger
Regalfertiges Tray	Reguläres Regal (Stammplatz)	SKUs für den laufenden Nachschub	Niedrig bis mittel	Dauerhaft, wird mit jeder Bestellung geliefert	Niedrig, wenn die Abreißfunktion funktioniert; hoch, wenn nicht	Abreißverhalten, Kennzeichnung der Kartons, Regaltiefe
Wühlbox	Saisonbereich, Mitte der Filiale, Kassengänge	Lose, Schütt-, unregelmäßig geformte oder Plüschartikel	Mittel bis hoch mit verstärktem Boden	Saison- und Räumungszeiträume	Mittel (Nachfüllen)	Lebensmittelkontakt bei unverpackter Ware, Ausbeulen der Wände

Format	Typische Platzierung	Am besten geeignetes Produktprofil	Relative Belastbarkeit	Eignung für die Aktionsdauer	Personalaufwand in der Filiale	Zu beachtende Vorgaben
Thekendisplay	Kassen, Apotheken- und Servicetheken	Kleine, preisgünstige Mitnahmeartikel	Niedrig	Einführungen, Tests, kurze Aktionen	Niedrig	Begrenzte Thekenfläche, Frequenz an Selbstbedienungskassen, Kippen beim Leerwerden

Faustregeln:

- Schweres Produkt und ein bestätigter Platz im Clubmarkt: Beginnen Sie mit einem Palettendisplay.
- Alltagsartikel fürs Regal ohne Zweitplatzierung: Ein regalfertiges Tray ist meist das einzig realistische Format.
- Kleiner Artikel mit genehmigtem Thekenstandort: Ein Thekendisplay ist der Test mit den geringsten Kosten.
- Programm, das über einen Aktionszyklus hinaus bestehen soll: Lassen Sie vor der Entscheidung eine stabilere oder dauerhafte Alternative neben der Wellpappe kalkulieren.



FAQ

FAQ: Was ist der Unterschied zwischen einem PDQ, einem regalfertigen Tray und einem Thekendisplay?

PDQ („ziemlich schnell“ oder „schnell präsentiertes Produkt“) beschreibt, wie ein Display genutzt wird: Es kommt vorbestückt an und steht fast sofort im Verkauf. Ein regalfertiges Tray ist ein PDQ, das im regulären Regal steht. Ein Thekendisplay ist ein PDQ oder Tray in der Größe für Kassen und Servicetheken. 1 Einheit kann alle drei Bezeichnungen tragen, deshalb sollten Sie in Ihrem Briefing den Begriff des Händlers verwenden.

FAQ: Sind Kartondisplays recycelbar, und wie hoch ist die Recyclingquote?

Normale Wellpappe ist weitgehend recycelbar, aber Beschichtungen, Laminierungen,

Kunststofffenster und manche Klebstoffe können das Wiederauflösen der Fasern erschweren ^[6]. Die AF&PA meldet nach ihrer aktualisierten Methode für 2024 U.S. eine Recyclingquote von 69 % bis 74 % bei Altwellpappe [2024 U.S.-Papierrecyclingquoten](#)^[8]. Der oft zitierte Wert von 91,4 % aus 2021 beruhte auf einer älteren Methode; die beiden Zahlen lassen sich daher nicht als Trend vergleichen.

FAQ: Heißt eine FSC-Zertifizierung, dass mein Display recycelbar ist?

Nein. [Die FSC-Produktkettenzertifizierung](#)^[9] belegt, woher die Fasern stammen und wie sie in der Lieferkette nachverfolgt wurden. Ob ein Display recycelbar ist, hängt von seiner Konstruktion und von den lokalen Sammelsystemen ab. Fordern Sie das Zertifikat an und bestätigen Sie, dass es den Standort abdeckt, der Ihre Displays tatsächlich herstellt.

FAQ: Welches Format eignet sich am besten für schwere Produkte?

Palettendisplays sind meist die sicherste Wahl, weil das Produktgewicht auf der Palettenfläche ruht und nicht auf Regalböden aus Karton. Wühlboxen mit verstärktem Boden folgen an zweiter Stelle. Thekendisplays und Seitendisplays sind für leichte Artikel ausgelegt. Was auch immer Sie wählen: Testen Sie ein voll bestücktes und ein teilweise geleertes Display, denn wenn die vorderen Reihen leer werden, verschiebt sich der Schwerpunkt.

FAQ: Funktionieren Thekendisplays in Filialen mit Selbstbedienungskassen noch?

Manchmal. Selbstbedienungskassen und Scan-and-Go-Lösungen können die Wartezeit an einer Kasse verkürzen, und keine aktuelle öffentliche Studie misst die Wirkung auf Thekendisplays aus Wellpappe. Führen Sie einen kleinen Pilottest mit vergleichbaren Filialen durch und testen Sie Servicetheken sowie Ausgänge der Selbstbedienungskassen als alternative Standorte, bevor Sie breit ausrollen.

FAQ: Gelten Verpackungsvorschriften auch für temporäre Displays?

Möglicherweise. Die [Verordnung \(EU\) 2025/40 über Verpackungen und Verpackungsabfälle](#)^[10] ist am 11. Februar 2025 in Kraft getreten und gilt seit dem 12. August 2026 allgemein. In den USA hatten zum Stand vom 1. Oktober 2025 sieben Bundesstaaten Gesetze zur erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) für Verpackungen verabschiedet: Maine, Oregon, Colorado, Kalifornien, Minnesota, Maryland und Washington [Karte der EPR-Gesetze der Bundesstaaten](#)^[11]. Ob Display-Material in Ihre Berichtspflicht fällt, hängt von den Definitionen des jeweiligen Bundesstaats ab. Fragen Sie beim Bundesstaat oder bei der zuständigen Organisation für Herstellerverantwortung nach.

FAQ: Woran erkenne ich, ob sich ein Display-Programm lohnt?

Messen Sie den Basisabsatz in vergleichbaren Filialen, betreiben Sie das Display in einer Testgruppe und vergleichen Sie den zusätzlichen Rohertrag mit den vollen Programmkosten. Verlassen Sie sich nicht auf die Zahlen zur Absatzsteigerung aus 2014. Das Berechnungsschema für Thekenprogramme finden Sie auf unserer [Produktseite für Thekendisplays](#).

Wichtigste Erkenntnisse

- **Wellpappe ist das führende Material bei POP-Displays, daher haben Händler formale Vorgaben dafür.** — 35,05 % des POP-Display-Marktes von 2025 POP nach Material; USD 17,14 Milliarden Gesamtmarkt für 2026 ([Quelle](#))
- **Das Versagen der Abreißfunktion ist ein formatbezogenes Risiko, das sich im**

Feedback aus den Filialen zeigt. — Mitarbeitende beschreiben in einem r/walmart-Diskussionsstrang aus 2019 perforierte PDQs, die sie aufschneiden mussten ([Quelle](#))

- **Beschreiben Sie die Pappqualität mit einer veröffentlichten Norm, nicht mit Adjektiven.** — ASTM D4727/D4727M-22 spezifiziert Bogenmaterial aus Wellpappe und Vollpappe ([Quelle](#))
- **Recycling-Aussagen brauchen die aktuelle Methode und das Jahr.** — 69 % bis 74 % OCC-Recyclingquote in den USA für 2024, nicht vergleichbar mit dem älteren Wert von 91,4 % ([Quelle](#))
- **Verpackungsvorschriften erfassen Display-Material inzwischen in mehr Märkten.** — Die EU-Verpackungsverordnung (PPWR) gilt seit dem 12. August 2026 allgemein ([Quelle](#))
- **Die EPR-Betroffenheit in den USA hängt von den Bundesstaaten ab, in denen Sie verkaufen.** — 7 Bundesstaaten hatten zum 1. Oktober 2025 EPR-Gesetze für Verpackungen verabschiedet ([Quelle](#))

Fazit

Die Wahl unter Verkaufsdisplays ist eine Zuordnungsaufgabe. Bestätigen Sie die Platzierung, lesen Sie die Spezifikation des Händlers, wiegen Sie das voll bestückte Display und stimmen Sie das Material auf den Aktionszeitraum ab. Sind diese vier Punkte geklärt, ist das richtige Format meist klar, und die Lieferantenauswahl wird einfacher. Wenn Ihr Programm auf ein Display für Kasse oder Servicetheke hinausläuft, nennen Sie uns Produktmaße, Gewichte, die Spezifikation des Händlers und den Starttermin auf unserer Seite zu [Thekendisplays nach Maß](#), und wir antworten mit einer Konstruktionsempfehlung und einem Angebot.

Fußnoten

1. r/walmart, „Oh, Perforationen, lass mich versuchen, das ohne ... zu öffnen“, Mitarbeiterdiskussion, veröffentlicht am 2019-10-19. [reddit.com](#). Abgerufen am 2026-07-28. [↵](#)
2. r/walmart, „Und der Preis für das schlechteste PDQ-Design geht an ...“, veröffentlicht am 2023-07-06. [reddit.com](#). Abgerufen am 2026-07-28. [↵](#)
3. Mordor Intelligence, POP-Display-Markt: Schätzungen 2025 to 2031. Marktweite POP-Zahlen, nicht spezifisch für Verkaufsdisplays. [mordorintelligence.com](#). Abgerufen am 2026-07-28. [↵](#)
4. ASTM International, D4727/D4727M-22, Standardspezifikation für Wellpappe und Vollpappe als Bogenmaterial. [astm.org](#). Abgerufen am 2026-07-28. [↵](#)
5. ASTM International, D5118/D5118M-15(2020), Standardverfahren für die Herstellung von Versandkartons aus Pappe. [astm.org](#). Abgerufen am 2026-07-28. [↵](#)
6. American Forest & Paper Association, Leitfaden zur recyclinggerechten Gestaltung, Mai 2022. [afandpa.org \(PDF\)](#). Abgerufen am 2026-07-28. [↵](#)
7. U.S. Food and Drug Administration, Verpackungen und Lebensmittelkontaktstoffe (FCS). [fda.gov](#). Abgerufen am 2026-07-28. [↵](#)
8. American Forest & Paper Association, „Die Papierindustrie gibt die Papierrecyclingquoten für 2024 U.S. bekannt“, 2025. Verwendet die aktualisierte Methodik. [afandpa.org](#). Abgerufen am 2026-07-28. [↵](#)
9. Forest Stewardship Council, Papier und Verpackungen für Unternehmen. [fsc.org](#). Abgerufen am 2026-07-28. [↵](#)
10. Europäische Kommission, Verordnung (EU) 2025/40 über Verpackungen und Verpackungsabfälle. [environment.ec.europa.eu](#). Abgerufen am 2026-07-28. [↵](#)
11. Product Stewardship Institute, Karte der EPR-Gesetze. Stand in den Bundesstaaten: 2025-10-01; vor Aussagen zur Regelkonformität erneut prüfen. [productstewardship.us](#). Abgerufen am 2026-07-28. [↵](#)

Oktober 21, 2026